

Merkblatt für Landwirtschafts-Praktikum auf Munt la Reita

Bitte aufmerksam durchlesen:



Ansicht Bergbauern-Siedlung Munt la Reita

Eine unserer selbstgewählten Aufgaben auf Munt la Reita (MLR) ist es, SchülerInnen von Rudolf Steiner- oder Waldorfschulen die Möglichkeit zu bieten, ein Landwirtschafts-Praktikum zu absolvieren.

Unser Familien-Betrieb (ca. 60 ha) mit dem Label „Knospe“ liegt auf 1430 müM, sehr abgelegen in den Tessiner-Bergen, umgeben von viel unberührter Natur. Zusätzlich betreiben wir im Sommer die Alp Magnello (1800 müM) während knapp 3 Monaten. Ab Mitte Juni + Juli findet auf dem Hof die grosse Heuernte auf ca. 30 ha statt. Unsere Tiere: Milchkühe, Rinder, Kälber, 1 Esel, 1 altes Pferd, einige Zwergziegen und Wollschweine, Hund und Katzen. Die Milch der Kühe verarbeiten wir täglich in unserer kleinen Hofkäserei zu einem halbharten, vollfetten Bergkäse und dieser wird, nachdem er im Käsekeller ca. 2-3 Monate gepflegt und gereift ist, per Post in die ganze Schweiz direkt zu unseren Käsekunden und auch an Bio-Läden, Restaurants und Hotels verschickt. Er wird auch auf Märkten und in unserem Hofladen verkauft. Zusätzlich betreiben wir Agro-Tourismus, dh wir bieten Ferien auf dem Bergbauernhof an. In der Hauptsache wird davon von Familien mit Kindern Gebrauch gemacht.

Unser Hof ist als Praktikumsplatz sehr beliebt und begehrt und es treffen deshalb von Jahr zu Jahr mehr Anmeldungen ein, die leider nicht alle berücksichtigt werden können.

Wichtig: Es können nur SchülerInnen von Schulen berücksichtigt werden, deren LehrerInnen unseren Hof kennen, sei es, dass sie ihre SchülerInnen während des Praktikums oder abgesehen davon zu einem anderen Zeitpunkt den Hof besuchen.

Anreise der PraktikantInnen:

Neu gilt die Regel, dass die PraktikantInnen per ÖV (öffentliche Verkehrsmittel) alleine anreisen müssen. Das Abgeholt werden am Ende des Praktikums durch die Eltern oder Bekannte ist hingegen möglich.

Motivation:

Das Wichtigste ist, sich bewusst zu sein, dass stets im Team und im Berggebiet unter erschwerten Bedingungen zusammengelebt und -gearbeitet wird und man sich deshalb in allen Belangen gegenseitig unterstützt. Des Weiteren setzt MLR voraus, dass die PraktikantInnen sich voll eingeben und interessiert, motiviert, willig sind. Nur so können sie im Nachhinein mit guten Erinnerungen auf ein erfolgreiches und interessantes Praktikum zurückblicken.

Arbeit und Freizeit:

Unsere Arbeiten sind sehr vielseitig, wobei das Erledigen des Haushaltes (Kochen, Backen, Abwaschen, Wäsche besorgen etc.) selbstverständlich auch dazugehören.

Die Arbeitszeit gilt für alle PraktikantInnen gleich: 8 Std. pro Tag, 6 Tage in der Woche, wobei am Samstag bei gutem Einsatz der Nachmittag frei gegeben werden kann. Die Freizeit benützt der/die SchülerIn zur Sammlung der Kräfte, für Schularbeiten oder Wandern (bei gutem Wetter an Sonntagen). Ab 22 Uhr ist allgemeine Nachtruhe. Ausflüge in die Stadt sind des langen Weges wegen nicht möglich. Kleine Naschereien können in unserem Hofladen bezogen werden.

Ausrüstung:

Folgende Utensilien sind obligatorisch: Rucksack, Schlafsack, Taschenlampe, Wecker, Sonnenschutz inkl. Hut, gute Schuhe, Badekleid (im Sommer), angemessene Bekleidung. Arbeitskleider stehen auf dem Hof zur Verfügung. Wer will, kann natürlich die Arbeitskleider und Gummistiefel selber mitbringen.

Handys, I-Phones, MP-3-Player, Laptops etc.:

Grundsätzlich gilt, dass Handys, I-Phones und MP-3-Player *nur in der Freizeit* benutzt werden dürfen, Laptops sind nicht erlaubt. Bewusste Zuwiderhandlungen können den Abbruch des Praktikums zur Folge haben. Zum Telefonieren steht auch eine eigene Telefon-Kabine zur Verfügung (Tax-Karten können in unserem Hofladen bezogen werden). Internet-Benutzung ist nur in wirklich dringenden Fällen möglich und ist mit der Hofleitung abzusprechen.

Vor der Anreise bitte kurz telefonisch oder per E-Mail Bescheid geben!

Finanzielles:

Wir legen grossen Wert auf möglichst konsequente Bio-Kost und deshalb rechtfertigt sich die Entrichtung eines kleinen finanziellen Beitrages. Grundsätzlich überlassen wir es dem(r) Praktikanten(in) oder deren gesetzlichen Vertretern die Höhe des Betrages für die Essenskasse zu bestimmen, mindestens aber sFr. 25.- oder 20 Euro pro Woche. Wir danken für das Verständnis.

**Wir wünschen allen Schülerinnen und Schüler ein interessantes und unvergessliches Praktikum auf
Munt la Reita**